

# Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2016

Dienstag, den 20. Dezember

Nummer 12

## Es weihnachtet sehr...



## Liebe Ellefelder, liebe Leserinnen und Leser des Ellefelder Boten,

*"Jahr für Jahr geht es zum Advent, auf den Boden hinauf. Wird ein Männchen aufgeweckt: 'Komm, jetzt stehst du auf!' Ist es dann unten in der Stube, rührt es sich nicht von der Stelle, steht, wo es steht, doch bald geht es los, es bläst die Schwaden weg. Wenn das Räuchermännchen nebelt und es sagt kein Wort dazu, und der Rauch steigt an die Decke hinauf, sind wir alle zusammen so froh. Und schön ruhig ist es in der Stube, steigt der Himmelsfrieden herunter, doch im Herzen lacht es und jubelt es. Ja, die Weihnachtszeit ist da."*

Sicher haben viele schon diese, aus einem erzgebirgischen Lied entlehnten, Zeilen beim Lesen in ihre ursprüngliche Sprache übersetzt. Ganz klar jenseits der Grenzen des Vogtlandes entstanden, ist das "Raachermannel" bei uns trotzdem gut bekannt und wird in so manchen Weihnachtsstuben auch noch gesungen. Ja, es ist wieder soweit, wir sind in der Advents- und Weihnachtszeit. Jahr für Jahr erreicht uns die schöne Zeit mit so vielen Wünschen, Erwartungen: dass sich der "Rauch verzieht", dass "alle zusammen froh sind" und vor allem, dass es "schön ruhig in der Stube" wird.

Sie lesen die Dezemberausgabe des Ellefelder Boten. Durch die Änderung der Erscheinungstermine auf Mitte des Monats, in diesem Jahr erstmalig, sind es jetzt nur noch wenige Tage bis zum großen Fest. In guter Tradition wollen wir wieder Rückschau halten, was hat es gebracht, das alte Jahr? Naturgemäß hat jeder seine persönlichen Erfahrungen gemacht. Gute und schöne Erfahrungen, aber gewiss haben auch einige schlechte oder schmerzhaft Erfahrungen machen müssen.

Für unseren Ort haben wir gemeinsam wieder viel investiert, nicht nur in Neuschaffung und Erhaltung von Infrastruktur, sondern auch in gesellschaftliches Miteinander. Man kann sagen, es hat sich gelohnt, unsere Kommune hat sich gut entwickelt. Von Naturkatastrophen sind wir auch in diesem Jahr, Gott sei Dank, verschont geblieben.

Im Februar gab es ein ganz neues Format einer Veranstaltung, den "Begrüßungsabend für Zugezogene". Alle Bürger, die innerhalb eines Jahres ihren Wohnsitz nach Ellefeld verlegt hatten, wurden eingeladen. Für jeden "Neu-Ellefelder" gab es eine Informationsmappe und viel Wissenswertes über unseren Ort zu erfahren. Dabei stellten sich die Vereine, Institutionen und Kirchgemeinden vor. Der Abend fand großen Anklang und soll im kommenden Jahr wieder stattfinden.

Die größte Baumaßnahme in diesem Jahr war unser Anbau an der Kinderwelt Ellefeld. Hinter einer wunderschönen Holzfassade, die sich gut in unseren Park einpasst, sind 14 neue Krippenplätze entstanden. Der ambitionierte Fertigstellungstermin im Oktober konnte leider nicht eingehalten werden, dafür wird der vollendete Anbau ein Weihnachtsgeschenk im Dezember. Mit dieser kleinen Verspätung können wir uns trotzdem noch sehen lassen. Herzlichen Dank allen Verantwortlichen.

Auch kleinere und mittlere Erhaltungsmaßnahmen konnten im Ort durchgeführt werden. So wurde in diesem Jahr begonnen, die Fußgängerbrücken über die Göltzsch zu sanieren. Holzelemente, wie Handläufe und Teile des Geländers, wurden erneuert, Blechabdeckungen sorgen für längere Haltbarkeit. In unsere Grundschule konnte nach mehr als 20 Jahren Betriebsdauer der alte Heizungskessel erneuert werden. Die Stützmauer an der Turnstraße wurde durch aufwendige Betonarbeiten saniert und hat damit wieder sicheren Stand.

Eine der größeren Investitionen war in diesem Jahr unsere neue Kehrmaschine. Im alten Fahrzeug kam es durch einen technischen Defekt zu einem Brand. Eine Reparatur war durch das hohe Alter wirtschaftlich nicht sinnvoll und damit entschied der Gemeinderat eine Neuanschaffung. Eine eigene Kehrmaschine ist ein gewisser Luxus, aber mit der Sauberkeit, die wir damit erreichen, schaffen wir auch Lebensqualität für unseren Ort. Ein Lob an unseren Bauhof, der mit jeglicher neuen Technik umzugehen weiß. Wer sich in unserem Ort umsieht, wird das bestätigen.

In unserer Ellefelder Wohnbau GmbH konnten auch in diesem Jahr wieder umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Neben der Aufwertung der gesamten Flure und dem Treppenhaus im Göltzschaltalblick 16 konnten im Göltzschaltalblick 13 durch Erneuerung der Versorgungsleitungen und Zuschnittsänderungen von Wohneinheiten weitere attraktive Wohnungen geschaffen werden. Es hat sich bestätigt, dass diese bedarfsgerechten Wohneinheiten benötigt werden - nach Fertigstellung der Baumaßnahmen wurden die Einheiten sofort von neuen Mietern bezogen. Mit dem Rückbau des Wohnblockes Göltzschaltalblick 15 in diesem Jahr ist es uns gelungen, dem geringeren Bedarf an kleineren Wohnungen gerecht zu werden und unnötigen Leerstand abzubauen.

Das Jahr 2016 war ein weiteres Jahr guter, konstruktiver und ergebnisorientierter Zusammenarbeit im Gemeinderat und im Team der Gemeindeverwaltung. Herzlichen Dank dafür.

Im August konnte unter dem Motto "130 Jahre Sicherheit in Ellefeld" das Jubiläum unserer Freiwilligen Feuerwehr gefeiert werden. An der Stelle noch einmal herzlichen Dank an die Kameraden für die perfekte Organisation und natürlich auch für ihren Einsatz in diesem Jahr.

Ellefelder Kirmes, Schlossfest und Schlossweihnacht erfreuen sich großer Beliebtheit, sogar über Ellefeld hinaus. Neben diesen Höhepunkten, die wir in diesem Jahr erleben durften, gab es noch viele andere Veranstaltungen, Aktivitäten und Angebote, die unser Gemeindeleben in hohem Maße prägten. Die vielen ehrenamtlichen Helfer und Mitarbeiter in den Vereinen und Kirchgemeinden und deren hohe Einsatzbereitschaft sind dabei der Schlüssel zum Erfolg. Allen, die sich mit eingebracht haben, ein herzliches Dankeschön. Für engagierten gemeinsamen Einsatz im Dienste unseres Ortes wirbt auch der neue Verein WIR FÜR ELLEFELD e.V., der in diesem Herbst gegründet wurde. Herzlichen Dank für diese Initiative an alle Akteure. Ein gutes und friedliches Miteinander ist ein Segen, stärkt unsere Kommune und lässt unseren Ort weiter aufblühen - ist jedoch auch wie eine Pflanze, die Pflege braucht.

Im Ausblick auf den Jahreswechsel steckt irgendwie Aufbruchsstimmung, weil einiges zurückgelassen wird und wieder etwas Neues beginnt. Vielleicht stehen auch Veränderungen an. Wir dürfen gespannt sein.

Abschließend möchte ich wieder eine kleine weihnachtliche Geschichte weitergeben, die ich gefunden habe:

**"Gott wird Mensch und kommt zu Besuch"** (nach Lene Mayer-Skumanz)  
*Ein Mann erfuhr, dass Gott zu ihm kommen wollte. „Zu mir?“, schrie er. „In mein Haus?“ Er rannte in alle Zimmer, er lief die Stiegen auf und ab, er kletterte zum Dachboden hinauf, er stieg in den Keller hinunter. Er sah sein Haus mit anderen Augen. „Unmöglich!“, schrie er. „In diesem Dreckstall kann man keinen Besuch empfangen. Alles voller Gerümpel. Kein Platz zum Ausruhen. Keine Luft zum Atmen.“ Er riss Fenster und Türen auf. „Brüder! Freunde!“ rief er. „Helft mir aufzuräumen – irgendeiner! Aber schnell!“ Er begann, sein Haus zu kehren. Durch dicke Staubwolken sah er, dass ihm einer zu Hilfe gekommen war. Sie schleppten das Gerümpel vors Haus, schlugen es klein und verbrannten es. Sie schrubbten die Stiege und die Böden. Sie brauchten viele Kübel Wasser, um die Fenster zu putzen. Und noch immer klebte der Dreck an allen Ecken und Enden. „Das schaffen wir nie!“, schnaufte der Mann. „Das schaffen wir“, sagte der andere. Sie plagten sich den ganzen Tag. Als es Abend geworden war, gingen sie in die Küche und deckten den Tisch. „So“, sagte der Mann, „jetzt kann er kommen, mein Besuch! Jetzt kann Gott kommen. Wo er nur bleibt?“ „Aber ich bin ja da“, sagte der andere und setzte sich an den Tisch. „Komm, und iss mit mir!“*

Eine fröhliche Advents- und Weihnachtszeit, dass es viel Grund gibt, um "im Herzen zu lachen und zu jubeln", aber vor allem, dass "der Himmelsfrieden heruntersteigt" und uns erreicht.

Ihr Bürgermeister Jörg Kerber

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Beschlüsse

Die Beschlüsse der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung können die Ellefelder Bürger im Rathaus im Hauptamt (Zimmer 4) während der Sprechzeiten einsehen.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Ellefeld:

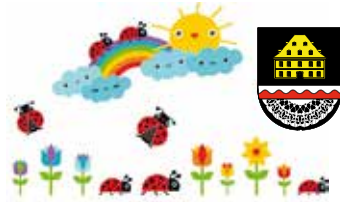
Montag: nach Vereinbarung  
 Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr  
 Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr  
 Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
 Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

### Ellefeld begrüßt neuen Erdenbürger

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.



Hanna Baumann  
geb. 19.08.16



Franz Feige  
geb. 27.09.2016

## Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

Sehr geehrte Tierbesitzer,  
 bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

**Meldestichtag** zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2017 ist der **01.01.2017**.

Die Meldebögen bzw. E-Mail Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2016 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Anfang 2017 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

**Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.**

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

**Bitte unbedingt beachten:**

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de).

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie entsorgte Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse  
 Anstalt des öffentlichen Rechts  
 Löwenstr. 7a, 01099 Dresden  
 Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35  
 E-Mail: [info@tsk-sachsen.de](mailto:info@tsk-sachsen.de)  
 Internet: [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)



**Sächsische Tierseuchenkasse**

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld

Gestaltung, Druck und Verlag: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm • Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz  
 Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: [helko.grimm@pccweb.de](mailto:helko.grimm@pccweb.de)

Anzeigenschaltung unter: Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: [print@pccweb.de](mailto:print@pccweb.de)

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Ellefeld beigelegt.

Internet: [www.ellefeld.de](http://www.ellefeld.de), E-Mail: [gemeinde-ellefeld@ellefeld.de](mailto:gemeinde-ellefeld@ellefeld.de).

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann, Heinrich Kerber und Doreen Karl.

Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld sowie per E-Mail

## Welches Logo ist Ihr Favorit?

Der "Mittelzentrale Städteverbund Göltzschtal" ist eine Kooperation der Städte Falkenstein, Ellefeld, Auerbach und Rodewisch. Seit dem Jahr 1993 existiert der Verbund - eine Vielzahl Projekte wurde bisher in dieser Gemeinschaft erreicht. So zum Beispiel das Einzelhandels-Konzept, der Flächennutzungsplan, das Sportstättenentwicklungskonzept oder die terminliche Abstimmung von Stadtfesten und Events.

Die vier Städte arbeiten gleichberechtigt im Verbund. Jede Kommune ist mit einem Team beteiligt. Kerstin Schöniger, die Bürgermeisterin von Rodewisch, koordiniert die Arbeit des Städteverbundes. „Wir möchten die Arbeit des Mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal transparenter und mit noch mehr Bürgernähe gestalten“, kündigt Kerstin Schöniger an.

Die Bürgerinnen und Bürger von Falkenstein, Ellefeld, Auerbach und Rodewisch wurden im Mai 2016 zu einem offenen Wettbewerb aufgerufen. Kreative Entwürfe für das neue Erscheinungsbild des Mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal sollten vorgeschlagen werden.

Nun liegen die Logo-Ideen vor – welches Logo würden Sie, liebe Leserin, lieber Leser, favorisieren!

Vorschlag 1



Vorschlag 2



Vorschlag 3



Vorschlag 4



Vorschlag 5



Bitte nennen Sie uns Ihren Favoriten bis zum 31. Januar 2017 per E-Mail: [presse@stadt-auerbach.de](mailto:presse@stadt-auerbach.de)

**Hagen Hartwig**

## Ellefelder helfen Ellefeldern

Die gemeinsame Ellefelder Spendenaktion ist gut angelaufen. Sie läuft noch bis zum 21.12.2016.

Frau Fabian nimmt in der Gemeindeverwaltung – Abteilung Soziales – Ihre Spenden (bitte nur Geldspenden) entgegen und wird diese dann rechtzeitig an bedürftige Bürger der Gemeinde verteilen.

## Ellefeld im Internet [www.ellefeld.de](http://www.ellefeld.de)

Die Internetseite der Gemeinde Ellefeld wurde in den letzten Wochen technisch, optisch und inhaltlich ausgebaut. Die Informationen rund um den Ort und die Gemeindeverwaltung, die Verfügbarkeit von Formularen und Anträgen sowie die vielfältige Kontaktdaten und Termi-

ne wurden erweitert. Neu ist ein Geschichtsblog über Ellefeld und die Möglichkeit, sämtliche Ausgaben des Ellefelder Boten ab dem Jahr 1992 online zu lesen. Die Internetseite ist nicht nur am Computer, sondern auch an allen weiteren internetfähigem Geräten wie Smartphone und Tablet uneingeschränkt nutzbar. Derzeit wird noch an einem Gewerbeverzeichnis für den neuen Internetauftritt gearbeitet. Dieses soll die Kontaktdaten möglichst aller Ellefelder Gewerbetreibenden und Selbständigen für die Bürger zugänglich machen. Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb alle interessierten Ellefelder Unternehmerinnen und Unternehmer ihre aktuellen Kontaktdaten zur kostenfreien Veröffentlichung bereitzustellen. Bitte bei Frau Strauch-Laschewski 03745/78110 oder per Mail an [gemeinde@ellefeld.de](mailto:gemeinde@ellefeld.de) oder auch über das Kontaktformular auf [www.ellefeld.de](http://www.ellefeld.de) melden.



Foto: Andy Bauer (Print und Mediendesign)

## Ich lebe gern in Ellefeld ...

### Weihnachten

De stille Zeit is wieder do,de Kinner singe leise,  
de ersten Lieder vom Advent,und manche alte Weise,

is Krame gett lues, ganz im heimling  
und Käner sell wos wissen,  
do wird gebastelt und gemolt,  
bestickt manch schienes Kissen.

Und wenn dor Heilsche Ohmd is ra, de Mutter is ganz bräät,  
vor lauter Arbeit und bedenken, und trotzdem hot se Fräd.

Is Beimel leischt besonders schie, voll Ehrfurcht guckt sie`s ah,  
se is zufrieden, falt de Händ,und denkt noch ähmoll drah.

Is Gahr war gut, mir ham kän Kriesch,und äh genuch zu essen,  
in vielen Ländern is ganz annersch,des well mir ner vergessen.

Se dankt ihr`n Schöpfer in der Höh, dass ihnen an nischt fehlt,  
erbittet Seng für`s neie Gahr für alle Menschen auf der Welt.

Inge Blume

Anmerkung:

Frau Blume wir zur Ellefelder Schlossweihnacht aus ihrem Buch selbstverfasste Gedichte vorgetragen. Ihr kann man in der Hutzenstub´ sowie in der Stickerstub´ im Oberen Schloss lauschen.

Inge Blume mit ihrem Buch selbstverfasster Gedichte und Erzählungen in vogtländischer Mundart. Gern kann dieses Buch als Weihnachtsgeschenk noch bei ihr erworben werden.  
Foto: privat



## De Pyramid

Grüß'eich, ihr lieben Leit! Kummt ner noch eweng näher! Drückt Eich noch bissel enger noan Piereres Manfred seinn Gartenzau vun Ellefelder Ortstaaal Juchhöh. Nochert kennt Ihr miech, die gruesse „Freilandpyramid“ richtig betrachtn. Bleibbt e poar Minut'n stiehe, weil ab no-



Foto: Horst Teichmann

achmittig um fümfe de schennsten Weihnachtslieder aller Stund aus 'n Innenlebn ertöne. Guckt die wunderbarn Krippenfigur'n oa, deSchäfle und Hirt'n und de drei Weisen. Bewunnert den liebevoll gebauten Stall und des fein gestrichene Gestell mitsamt ne Flügelrod und de Lichtle. Wieviel Technik is für des reibungslose Funktionieren von der Musik bis zer Beleichtung installiert wur'n! Wenn noachert noch sachte Schnee fällt, is alles a richtiger Weihnachtstraam! Nu, werd Ihr itze soagn, des is ja alles wunnerbar, aber annere Drehtürmer senne ao schie aus. Richtig, es gibbt noch meh Kunstwerke in manchen Vurgärten .

Aber do der, der hott noch was Besonnens, mor kennt soogn, der Drehturm hot... Eltern. Najo, wengsts sue was ähnlichs. Sei Voater, des wisst Ihr itze, is der Manfred Pierer, e Ellefelder, der Haus und Garten mit Akribie, Geschick und Liebe in Schuss und de Tradition huechhält. Und de Mutter? Nu, ihr werds net glaabn, die stieht dinn Manfred seiner guten Stub. Noch e Pyramid! Se sieht der gruessen zenn Verwechselln ähnlich, genauesue prächtig, ner drei mol klanner. Also, die is nu des Vurbild geweene, mor kennt ao soogn, es is de Mama.

Wie koam nu wieder die klannere nei 'n Manfred und seiner Fraa Ihr Stub?

Dor Manfred hot enn Bruder, der Wolfgang haaßt der is oa e geschickter

Tüfter und Bastler. Der fischte vur e poar Goarn enn alten Drehturmkarton aus enn Berg ausrangierten Zeich's raus, vur' m Haus von der Leistner's Sabine, draun dor Bachstross. Er kunnts kaum fassen, dass jemand en Drehturm naus haut. Aber de Sabine, de Besitzerin, hot ne net leichtfertig nausgestellt. Die hot nämlich als Kind ner ze gern be ihrer Tante und Onkel im Haus den bunten Drehturm bewunnert und woar von den Lichtlen und den Figur'n kaum wegzebrenge. Irgenwonn ging er als Erbstück in ihr'n Haushalt über, und später woar einfach kaa Platz meh in der Sabine ihrer Woahning. Und hoom wott'n aa niemand, weil er oftemol stiehe geblieb'n iss. Sue is er schliesslich duem Bürgersteig geland't.

Aber de Geschicht nahm ja doch noch e gut's End! Indem der Wolfgang den alten Karton samt Inhalt gerett't und naus de Juchhöh geschafft hot, in der Hoffnung, der Manfred erbarmt drieber. Und wie der siech erbarmt hot! Des Resultat kenne mir olle zomm bewunnern jedes Goahr vur Weihnachten.

Sue, itze sei mor wieder am Oafang von dereGeschicht. Hoffentlich hot die Eich e weng gefalln. Ze soog'n wär allenfalls noch, dass auf dere Pyramid de Krippe mit ne Christkind in dor Mitte stieht, als "Fixpunkt" quasi. Des se des aa in Eier'm Leeb' n is oder wird, des wünscht de Sabine.

Sabine Leistner

## Weihnachtskonzert



Am 2. Advenstwochenende fand das traditionelle Weihnachtskonzert in der Auferstehungskirche statt. Die Mitwirkenden verstanden es weihnachtliche und besinnliche Stimmung zu verbreiten. Die zahlreichen Zuschauer dankten es mit großem Applaus.



Fotos: Gemeindeverwaltung

## Seniorenweihnachtsfeier



Foto: Heinrich Kerber

Auch dieses Jahr lud der Bürgermeister alle Senioren des Ortes zu einer Weihnachtsfeier ein. Bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck wurde ein kleines Programm der Schüler der Grundschule dar geboten. Unsere Senioren erlebten dabei ein paar schöne und gesellige Stunden.



Die zweitälteste Einwohnerin Ellefelds Frau Marianne Drabek richtete einige herzliche Worte an die Kinder der Grundschule Foto: Heinrich Kerber

## Weihnachtsgewusel

„Weihnachtsgewusel“ unter diesem Motto stand das diesjährige Weihnachtsprogramm der Grundschule.



Emma erklärte laut Duden, dass ein Gewusel ein rasches, geschäftiges Hin- und Her- Eilen ist, eben ein Gewimmel. Und so war es auch. Alle Kinder der Grundschule hatten ihren Auftritt,

ob als Sänger in der Klasse, als Interpret für ein Gedicht oder als Turner. Die Viertklässler boten ein kleines Theaterstück. Einige Kinder zeigten, dass sie ein Instrument spielen können. Zum Einsatz kamen hier Melodika, Flöte, Keyboard, Gitarre und Klavier.



Fotos: Karlheinz Rieß

Die Kinder der ersten Klasse erfreuten mit ihren Reimen und bewiesen damit, dass sie mit den Buchstaben schon sicher umgehen können. Auch das altbekannte Stück „Die Rübe“ wurde liebevoll dargestellt von Schülern der 2. Klasse und sorgte für gute Stimmung in der Aula. In der Pause war für alle die Gelegenheit sich mit selbstgebackenem Kuchen, Getränken, Wiener und deftigem Speckfettbrot zu stärken. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.

Mandy Kretzschmar

## Weihnachtsausstellung



Dr. Manfred Strobel (†) vor dem Weihnachtsberg Foto: Joachim Thoß

In diesem Jahr zeigen die Ellefelder Heimatfreunde zur Weihnachtsausstellung eine große Auswahl an Weihnachtskrippen. Eine dieser Krippen hat schon seit einigen Jahren einen festen Standort im "Oberen Schloss". Diese hervorragende Holzschnitzarbeit ist ein Geschenk von Herrn Dr. Manfred Strobel an seine Heimatgemeinde Ellefeld. Im Berufsleben war er promovierter Arzt in der Zahnmedizin.

Völlig unerwartet für uns, verstarb er im August dieses Jahres im Alter von 85 Jahren.

Wir danken dir, lieber Manfred und werden dich stets in angenehmer Erinnerung behalten.

Karlheinz Rieß  
Heimatfreunde Ellefeld

## Neue Heizungsanlage in der Grundschule

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, sowie durch den Freistaat Sachsen aufgrund des durch den Sächsischen Landtag beschlossenen Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes:

- a) Vorhaben: Energetische Sanierung durch Erneuerung der Heizungsanlage in der Grundschule „Otto Schüler“ in Ellefeld
- b) Träger des Vorhabens: Gemeinde Ellefeld



**Wir fördern  
kommunale  
Investitionen**



**Brücken in die  
Zukunft**

koordiniert durch das Sächsische  
Staatsministerium für Umwelt und  
Landwirtschaft

## Unser Bürgermeister hat vorgelesen

Die Gemeinde Ellefeld, genauer gesagt unser Bürgermeister Jörg Kerber hat sich am Bundesweiten Vorlesetag am 18. November 2016 beteiligt und in unserer Kindertagesstätte „Kinderwelt Ellefeld“ vorgelesen. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Kinder-Bürgermeister-Frühstück. Im Rahmen einer gesunden Woche in der Kindereinrichtung wurde dazu allerlei Obst serviert. Frisch gestärkt startete Jörg Kerber mit den Kindern von 4-6 Jahren in die Vorlesezeit. Lustige Geschichten rund um den Mistkäfer „Otto“ sorgten für Freude beim Vorleser und sehr viel Spaß bei den Kindern. Der Bundesweite Vorlesetag gilt als das größte Vorlesefest Deutschlands: Die Initiatoren DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung möchten damit Begeisterung für das Lesen und Vorlesen wecken.



Foto: Kinderwelt Ellefeld

## Ellefelder Erfinder

Eine „weihnachtliche Erfindung“ von dem Ellefelder Matthias Lorenz wird in der MDR- Sendung "Einfach genial" vorgestellt. Die Fernsehleute besuchten ihn zuhause in Ellefeld, um sich über seine Erfindung zu informieren. Als Begrüßung gab es eine ganz besondere Sachertorte mit netten Worten, bevor es gemeinsam nach Seiffen ging.

**Der Sendetermin ist der 20.12.2016 um 19.50 Uhr.**



Foto: privat

## Fotorätsel November 2016

### Haben Sie das schon entdeckt in Ellefeld?

Das Motiv des Fotos vom November war sicherlich ganz einfach zu erkennen: Natürlich zielt das hübsche Jagdmotiv die Fenster im ehemaligen „Echo“.



Foto: Horst Teichmann

Gegen Ende des 19 Jahrhunderts und um die Wende zum 20. Jahrhundert finden sich solche Flachreliefs an Häuserwänden, zur Einfassung von Fenstern und Türen recht häufig. Von allegorischen Figuren bis zu realistischen Darstellungen finden sich ganz verschiedene Motive. Und hier bei der ehemaligen Gaststätte „Echo“ war es natürlich naheliegend, Szenen aus Wald und Jagd zu verwenden. Nur schade, dass es keine Einkehrmöglichkeit mehr gibt für den müden Wandersmann (oder -frau). Um das Motiv des heutigen Fotos zu finden, muss man schon etwas „um die Ecke“ schauen. Die Jahreszahl, erinnern Sie sich?

**Horst Teichmann**

## Aus dem Vereinsleben



### FSV Ellefeld e.V.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, unseren Sponsoren, unseren Sympathisanten und deren Familien ein besinnliches und geruhames Weihnachtsfest. Wir bedanken uns herzlich für euren Einsatz und eure Unterstützung und hoffen auf weiteren guten Zusammenhalt. Für das Jahr 2017 wünschen wir euch Gesundheit, Wohlergehen und sportliche sowie private Erfolge.

Im Namen des Vorstandes des FSV Ellefeld e.V.  
**Steffen Thümmler**  
 Vorsitzender



### WIR FÜR ELLEFELD e.V.

#### Das Weihnachtsfest steht vor der Tür...

dies ist für uns Anlass, allen Ellefeldern und Lesern des Ellefelder Botens eine Zeit echten Friedens, ehrlicher Freude und fröhlicher Begegnungen für die bevorstehenden Feiertage und den

Jahreswechsel zu wünschen.

Ebenso wünschen wir ein gesundes, gelingendes, behütetes und auch gesegnetes Jahr 2017.

Allen Mitgliedern, Freunden und Interessierten unseres jungen Vereines, sowie deren Angehörige und Familien, möchten wir hiermit herzlichen Dank für ihr Engagement und wohlwollende Unterstützung bei der Entwicklung und Gestaltung des Vereins sagen.

Der Vorstand von „WIR FÜR ELLEFELD e.V.“

## Jubilare

### Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



01.01.	Frau Zöpfel, Monika	zum 75. Geburtstag
02.01.	Herr Moosdorf, Günter	zum 85. Geburtstag
02.01.	Frau Rüggeberg, Christa	zum 75. Geburtstag
07.01.	Frau Schmidt, Gudrun	zum 70. Geburtstag
12.01.	Herr Albrecht, Claus	zum 70. Geburtstag
13.01.	Herr Klesitz, Sandor	zum 80. Geburtstag
15.01.	Herr Bauer, Gotthard	zum 80. Geburtstag
15.01.	Frau Luderer, Christa	zum 85. Geburtstag
20.01.	Frau Rebentisch, Marianne	zum 90. Geburtstag
23.01.	Herr Seidel, Günter	zum 80. Geburtstag

## Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

## Kirchliche Nachrichten

### Gedanken zum Spruch des Monats

*Der Psalmist betet und singt: „Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.“* (Psalm 130, 6)

Liebe Leserinnen und Leser,

Hand aufs Herz: Wer wartet schon gerne? Leider gilt es im Alltag oft zu warten. Denken wir an den Stau auf der Autobahn, an das Wartezimmer beim Arzt, die Warteschlange an der Kasse oder am Telefon. Warten nötigt uns Zeit und Geduld ab. Damals wartete ein Wächter auf das Ende der Nacht und den neuen Tag. Männer bewachten eine Stadt und Frauen einen Kranken.

Da taucht eine Erinnerung in mir auf. In Ellefeld fand vor 22½ Jahren eine 14-tägige Zeltevangelisation der Deutschen Zeltmission statt. Das große Zelt stand an der oberen Bahnhofstraße. Das Thema lautete: „Sinnvoll leben - aber wie?!“ Viele werden sich erinnern. Es waren gesegnete Tage mit Vorträgen, Musik und Gesprächen unterm Zelt-dach. Eine aufwendige Vorbereitung war zu bewältigen. Treue Mitarbeiter und Helfer aus den drei Gemeinden unseres Ortes trugen zum Gelingen bei. Am Ender des Abends war eine Nachtwache zu stellen. Am zehnten Zeltabend hatten, mein Vater und ich, Nachtwache zugesagt. Die Nacht war lang und es galt nicht einzuschlafen. Voller Sehnsucht warteten wir als Wächter auf den Morgen und die aufgehende Sonne.

Im Monatsspruch geht es auch um Warten und Hoffen. Es sind Worte aus einem Wallfahrtslied. Der Sänger und Beter pilgert nach Jerusalem, der Stadt auf dem Berg. Beim Anblick des Tempels erhebt sich seine Seele aus der Tiefe seines bedrängten Lebens zu seliger Höhe in hoffungsvoller Gewissheit auf die Erlösung. Das innige Verlangen nach Gott ist kräftig und lebhaft. Er weiß, Gott wird handeln. Eine derartige Gewissheit will auch in uns heute große Veränderungen bewirken. Es muss nicht an mir liegen, wenn ich mich noch in der Tiefe fühle. Es muss nicht an mir liegen, wenn Gott in meinem Leben noch nicht gehandelt hat.

Im Warten und Hoffen ist uns der Psalmist ein wertvolles Vorbild. Er trägt Gott seine Nöte mit wartender Gewissheit vor. Er vertraut, dass Gott ihn aus der Tiefe aufhelfen wird. Auch wir dürfen ganz persönlich und existenziell auf Gottes Beistand hoffen. In Jesus Christus haben wir Anteil an der Gnade Gottes. Gottes Liebe zu uns, leuchtet wie ein Stern über dem Geschehen an Weihnachten.

Warum dieser Spruch kurz vor Weihnachten? Der Beter dieses Psalms hat eine adventliche Haltung. Er wartet und hofft auf Gott, seinem Herrn. Genau darum geht es ja in der Adventszeit. In diesen Tagen wird besonders deutlich, dass das Warten auf Jesus und der Trost von Gott so eng miteinander verbunden sind. „Gelobt sei mein Gott, mein Tröster früh und spät.“ Dieses Warten hat sich damals mit der Geburt des Gottessohnes in Bethlehem erfüllt. In seinem Sohn Jesus Christus ist uns Gott bis auf Augenhöhe entgegen gekommen. Wer an sein



Kommen, Wirken, Sterben und Auferstehen glaubt, dem schenkt er ewiges Leben. Dieses (Weihnachts-) Geschenk sollten wir dankbar annehmen. Das ist und bleibt die eigentliche Bescherung an Weihnachten. Weiter gilt, Jesus wird wiederkommen. In und durch IHN wird alles neu werden. Danach sehen wir uns bereits heute. Wir dürfen den Alltag und unser gesamtes Leben auf diesen wiederkommenden Herrn ausrichten.

Besinnliche Tage im Advent und ein gesegnetes Christfest wünscht allen Leserinnen und Lesern

Ihr Rüdiger Hüttner

**Evangelisch-methodistische  
Auferstehungskirche Ellefeld**



Bahnhofstraße 9 in 08236 Ellefeld  
Tel: 03745/6088 www.emk-ellefeld.de

Sonntag, 01.01. 10.30 Uhr Gottesdienst in Falkenstein

**08. -15.01. Allianz-Gebetswoche - "Einzigartig"**

Sonntag, 08.01. 10.00 Uhr Gottesdienst i. d. Landeskirchl. Gemeinschaft  
Montag, 09.01. 19.30 Uhr im Ev.-Luth. Pfarrsaal  
Dienstag, 10.01. 19.30 Uhr im Ev.-Luth. Pfarrsaal  
Mittwoch, 11.01. 19.30 Uhr in d. Auferstehungskirche  
Donnerstag, 12.01. 19.30 Uhr in d. Auferstehungskirche  
Sonntag, 15.01. 09.00 Uhr Gottesdienst  
Mittwoch, 18.01. 09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein  
  
Sonntag, 22.01. 09.00 Uhr Gottesdienst  
Donnerstag, 24.01. 15.00 Uhr Seniorenkreis  
Sonntag, 29.01. 09.00 Uhr Gottesdienst

**Kindergottesdienst:**  
sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

**SpieDie - offener Spielnachmittag:**  
dienstags ab 17.01., 15.00-17.30 Uhr in der Rathausturnhalle Falkenstein

**Jungschar:**  
mittwochs ab 18.01., 16.00 Uhr im Gemeindehaus Bahnhofstraße 9

**Jugendkreis:**  
donnerstags, 18.30 Uhr im Jugendkeller  
freitags, 19.00 Uhr im Jugendkeller

**Bibelstunde Göltzschtalblick 16:**  
Mittwoch 11. und 25.01., 15.00 Uhr

**Luther-Kirchgemeinde Ellefeld**



Pfarramt: R.-Schumann-Straße 22 in 08236 Ellefeld  
Tel.: 03745/ 759 3134 www.lutherkirche-ellefeld.de

Sonntag, 1.1. 14:30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche  
Mittwoch, 4.1. 18:30 Uhr Bastelkreis  
Samstag, 7.1. 14:30 Uhr Gemeindeweihnachtsfeier  
Sonntag, 8.1. 10.00 Uhr Allianzgottesdienst in der LKG zum Beginn der Allianzgebetswoche  
  
Sonntag, 15.1. 09:30 Uhr Gottesdienst  
Donnerstag, 19.1. 14:30 Uhr Seniorenkreis  
Sonntag, 22.1. 09:30 Uhr Gottesdienst  
Montag, 23.1. 19:30 Uhr Gebetskreis  
Sonntag, 29.1. 09:30 Uhr Gottesdienst  
Montag, 30.1. 20:00 Uhr Für Dich Abend

**Kindergottesdienst:**  
sonntags zu den Vormittagsgottesdiensten (außer in den Ferien)  
Zuerst feiern die Kinder mit, sie werden im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet und ziehen dann in die Sakristei.

**Zwergenkirche:**  
montags, 14.30 Uhr

**Kükenkreis:**  
Dienstags 10. und 24.01., 15.30 Uhr

**Christenlehre:**  
donnerstags, 14.30 Uhr (außer in den Ferien)

**Friedensgebet:**  
montags, 19.00 Uhr in der Lutherkirche

**Posaunenschor:**  
mittwochs, 19.00 Uhr

**Kirchenchor:**  
donnerstags, 19.30 Uhr

**Flötenkreis:**  
dienstags, 16.30 Uhr

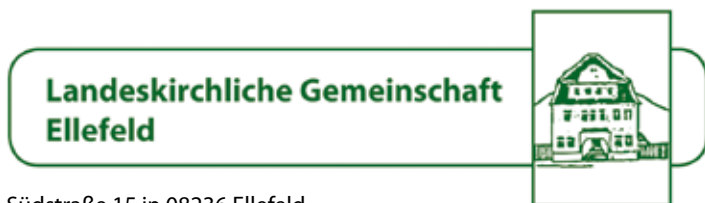
**Junge Gemeinde:**  
Dienstag 10. und 24.01., 17.30 Uhr

**Bibelstunde Göltzschtalblick 16:**  
Mittwoch 11. und 25.01., 15.00 Uhr

**Gottesdienst in anderer Form**  
Am 29.01.2017 um 10.00 Uhr feiern wir in der Lutherkirche einen inklusiven Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung unter dem Thema „Deine Hand in meiner Hand“.  
Zu Gast werden bei uns behinderte Menschen vom diakonischen Werk Auerbach mit ihren Begleitern sein. Sie werden den Gottesdienst gemeinsam mit ausgestalten.

**Allianzgebetswoche**  
Die evangelischen Christen in Ellefeld laden herzlich ein zur alljährlichen Gebetswoche, die im Januar wieder gemeinsam mit den evangelischen Christen weltweit stattfindet:

Sonntag, 08.01.	10.00 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft, Allianzgottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche, Predigt: Pastor i.R. Kober
Montag, 09.01.	19.30 Uhr	Pfarrhaus, Pfr. Grundmann
Dienstag, 10.01.	19.30 Uhr	Pfarrhaus, Pastor Löttsch
Mittwoch, 11.01.	19.30 Uhr	ev.-meth. Kirche, Pfr. Graubner
Donnerstag, 12.01.	19.30 Uhr	ev.-meth. Kirche, Prediger Achim Bretschneider
Samstag, 14.01.	19.30 Uhr	ev.-luth. Kirche Treuen, „Jürgen Werth - der Erzählsänger“, Lieder und Geschichten zum Durchatmen



Südstraße 15 in 08236 Ellefeld  
Tel.: 03745/71222 www.lkg-ellefeld.de

Sonntag, 01.01.	14.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Lutherkirche
Dienstag, 03.01.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 08.01.	10.00 Uhr	Allianz-Gebetsgottesdienst mit Kindergottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Montag, 09.01.	19.30 Uhr	Allianz-Gebetsabend im Pfarrhaus
Dienstag, 10.01.	19.30 Uhr	Allianz-Gebetsabend im Pfarrhaus
Mittwoch, 11.01.	19.30 Uhr	Allianz-Gebetsabend in der Auferstehungskirche
Donnerstag, 12.01.	19.30 Uhr	Allianz-Gebetsabend in der Auferstehungskirche
Sonntag, 15.01.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 17.01.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 22.01.	14.30 Uhr	Musikalischer Nachmittag mit Valerie Lill
Dienstag, 24.01.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Samstag, 28.01.	19.30 Uhr	Gesprächskreis MG+
Sonntag, 29.01.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 31.01.	19.30 Uhr	Bibelgespräch

**Treffpunkt Hoffungsland (für Kinder von 3-14 Jahren):**  
sonntags, 10.00 Uhr

**Offener Treff & Kinderkochkurs (für Kinder von 6-11 Jahren):**  
dienstags, 16.00-17.45 Uhr

**Teeniekreis (für Kinder von 12-14 Jahren):**  
donnerstags, 17.00-18.30 Uhr

**Jugendkreis:**  
mittwochs, 19.00 Uhr Jugendbibelstunde  
samstags, 19.00 Uhr Jugendstunde

**Bibelstunde Göltzschtalblick 16:**  
Mittwoch 11.01. / 25.01., 15.00 Uhr



Gartenstraße 19 in 08223 Falkenstein  
Tel.: 03745/751475 www.kirche-im-laden.de

**Teestube:**  
Mo. bis Do.: 15.00-18.00 Uhr  
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen, Biete-Suche-Tafel, für Flüchtlinge: Deutsch lernen

**Lebensmittelannahme für Brotkorb:**  
donnerstags 15.00-18.00 Uhr

**Zum Brotkorb:**  
freitags 12.00-15.30 Uhr  
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

**Mutti-Kind-Kreis:**

- Wir schauen uns die Weihnachtsskrippe in der Kirche an  
Dienstag 03.01. 9.00-11.00 Uhr  
Treffpunkt: Kirche
- Gott schuf Himmel, Sonne, Mond und Sterne  
Dienstag 10.01. 9.00-11.00 Uhr
- Gott schuf Bäume, Gras und Blumen  
Dienstag 17.01. 9.00-11.00 Uhr
- Zachäus  
Dienstag 24.01. 9.00-11.00 Uhr
- Die Heilung des Gelähmten  
Dienstag 31.01. 9.00-11.00 Uhr

**Schulkinderaktion:**

Montag 09.01. 16.00-18.00 Uhr Wir gehen Schlittenfahren!  
Bitte schneefeste Kleidung anziehen. Wenn kein Schnee liegt, basteln wir im Laden.

**Basteln für Erwachsene:**

Mittwoch 18.01. 19.30-21.00 Uhr Diamanten aus Papier  
Bitte anmelden!

**Handarbeiten - Erwachsene:**

Montag 23.01. 19.00-21.00 Uhr für Anfänger und Fortgeschrittene

**Spieleabend:**

Mittwoch 25.01. 19.00-20.30 Uhr Ein geselliger Abend für Erwachsene



Pfarramt: Am Lohberg 2 in 08223 Falkenstein  
Tel.: 03745/6721 www.heiligefamilie-falkenstein.de

Falkenstein: Sonntag 10.30 Uhr  
Donnerstag 09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz)  
Freitag 08.30 Uhr

Sonntag, 01.01. 16.00 Uhr Heilige Messe  
Freitag, 06.01. 16.00 Uhr Vorbereitungstreffen der Sternsinger  
17.00 Uhr Heilige Messe mit Aussendung

Samstag, 07.01. / Sonntag 08.01. Sternsingeraktion  
Wer die Sternsinger empfangen möchte, trägt sich bitte in die in der Kirche ausliegende Liste ein oder meldet sich (Tel. 03745 6721) im Pfarramt an.

Sonntag, 08.01. 14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen  
Montag, 09.01. 19.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates in Falkenstein  
Dienstag 10.01. Caritas-Helfer-Weihnachtsfeier  
Treffpunkt: 19.00 Uhr Pfarrhaus  
Dienstag, 17.01. 19.30 Uhr Elternabend Erstkommuniongruppe  
Donnerstag, 19.01. 09.00 Uhr Heilige Messe  
anschl. Senioren-Vormittag  
Samstag, 21.01. 14.00 Uhr Erstbeichte der Erstkommunion-Kinder  
Sonntag, 29.01. 10.30 Uhr Heilige Messe mit Verabschiedung von Pfr. Köst

Gottes Segen für das Jahr 2017 wünscht allen Lesern  
Pfarrer Konrad Köst

**Hospizvereine**

**Hospizverein Vogtland e.V.**

Hospizverein Vogtland e.V.  
Bebelstraße 13 in 08209 Auerbach  
Telefon: 03765/ 612888 und 03744/3098-450  
Mobil 0174 -7125976  
www.hospizverein-vogtland.de



Der Hospizverein Vogtland e.V. unterstützt schwerstkranke Menschen und Ihre Angehörigen. Gern können Sie uns zu einem unserer Gruppenabende besuchen und uns näher kennenlernen. In Auerbach findet der nächste Gruppenabend am 17.01.2017, 19.00 Uhr in der Bebelstraße 13 statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Welche Gefahren drohen der Erde und den Menschen? – ein kurzer Gang durch die Naturwissenschaften und die Gesellschaft – ein Vortrag der zum Denken und Nachdenken anregen soll.

Thema: Ist die Erde noch zu retten?  
Referent: Dipl.-Physiker Andreas Morgner, Plauen

Das Trauercafe öffnet am 16.01.2017 – 15.00 bis 17.00 Uhr in der Bebelstraße 13 in Auerbach.

Büro Hospizverein Vogtland e.V. Anmeldung ab sofort möglich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr!

**Hospiz- und Beratungsdienst Volkssolidarität**

Hospiz- und Beratungsdienst Volkssolidarität  
Klingenthal / Auerbach e.V.  
Altmarkt 6 in 08209 Auerbach  
Tel.: 0176/56723108  
www.hospiz-volkssoli.com



**Trauercafé:**  
Montag, 02. 01.2017 15-17 Uhr  
in Auerbach, Cafe Nebenan, Goethestraße 7

Wir laden herzlich ein zu Gesprächen, Austausch untereinander sowie Kaffee und Kuchen. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Schnuppern ist erlaubt.

Kostenlose Information und Beratung (auch Vorsorgevollmachten oder Patientenverfügungen):  
im Auerbacher Büro, Altmarkt 6  
Dienstags 15 – 18 Uhr und Donnerstags 9-12 Uhr  
Telefon: 03744/3098215

Haben auch Sie Fragen zur Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen, dann kontaktieren Sie uns bitte. Wir kommen auf Wunsch auch gern zu Ihnen nach Hause.

Am 6. Januar 2017 beginnt 18 Uhr im AWO Pflegeheim in Auerbach, Eisenbahnstraße 14 ein neuer Kurs zur Ausbildung von Ehrenamtlichen Hospizhelfern. Haben Sie Interesse? Wir beantworten Ihre Fragen unter 0176-567-23108.

Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest, etwas Ruhe und Besinnlichkeit und Kraft für Ihre täglichen Aufgaben.

Ihre Petra Zehe  
Kordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst, Master Palliative Care

## Was sonst noch interessiert

### Mobile Sparkasse

Standort:  
jeden Dienstag 09.00 – 10.30 Uhr  
auf dem Parkplatz Hauptstraße 19 in Ellefeld

### Der nächste Ellefelder Bote erscheint am 17.01.2017



**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der 06.01.2017.**

Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns eine Nachricht an:

[gemeinde@ellefeld.de](mailto:gemeinde@ellefeld.de)

**Fa. Bolz Bodenverlegung**  
08236 Ellefeld • Mühlbergweg 17  
Tel. 037 45/7 2686 • [www.bodenbolz.de](http://www.bodenbolz.de)

*Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen*

**SP: Schultheiß**

**TV, Video, HiFi, SAT, Telekommunikation**  
Fachhandel, Reparaturservice, Meisterbetrieb ... persönlich  
08236 Ellefeld, Hauptstraße 35, Tel.: 03745 5983  
E-Mail: [radio-tv-schultheiss@t-online.de](mailto:radio-tv-schultheiss@t-online.de)  
Internet: [www.radio-tv-schultheiss.de](http://www.radio-tv-schultheiss.de)

Neusädter Str. 2  
08223 Neustadt / OT Siebenhitz  
Tel.: 03745 73648  
Mobil: 0172 7954540  
e-mail: [info@reinigung-falkenstein.de](mailto:info@reinigung-falkenstein.de)  
web: [www.reinigung-falkenstein.de](http://www.reinigung-falkenstein.de)

**Golla Gebäudereinigung** Meisterbetrieb in Falkenstein

- Glasreinigung jeglicher Art • Grundreinigung • Unterhaltsreinigung
- Haushaltsreinigung • Teppich- und Polsterreinigung • Reinigung von Solaranlagen • Betreuung von Haus, Hof und Garten • Möbelmontagen

*Wir wünschen unseren Kunden und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viele Freiräume für die schönsten Dinge des Lebens.*

*Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.*

**BAUMGÄRTEL**  
Sanitär • Heizung • Klempnerei  
Meisterbetrieb Frank Baumgärtel  
Breitscheidstr. 17 • 08223 Falkenstein • Tel.: 03745/71620 • Mobil: 0171/2065518

Frohe Weihnachten

## Ihr Werbemedium vor Ort!



Anzeigenschaltung unter: Tel. 03741/59 88 38  
E-Mail: [print@pccweb.de](mailto:print@pccweb.de)

*Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.*

**Hausgeräte Günther**

Hauptstraße 27 | 08236 Ellefeld | FAX: 75 12 09  
TELEFON: 037 45/75 14 53 | FUNK: 0174/303 7094

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr. Wir bedanken uns  
auf diesem Wege für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.*



**Druck • Verlag • Papierverarbeitung • Mailings**

**Printhouse Colour Concept**  
Inhaber: Helko Grimm  
Syrauer Straße 5  
08525 Plauen-Kauschwitz  
Tel.: 0 37 41/59 88 38 | Fax: 59 88 37  
E-Mail: helko.grimm@pccweb.de



**GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR  
BERND & ANNE STEINER**  
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**  
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**  
E-mail: gebauedereinigung-steiner@t-online.de

**Unsere Leistungen:**

- ✕ Glas- und Rahmenreinigung
- ✕ Teppichbodenreinigung,
- ✕ Unterhaltsreinigung
- ✕ Reinigung von Polstermöbeln
- ✕ Treppenhausreinigung
- ✕ Hausmeisterdienste
- ✕ Baureinigung
- ✕ Grünflächenpflege, Winterdienst

**RUFEN SIE UNS AN**  
**Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49**  
**www.gebauedereinigung-steiner.de**

**Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung**  
schnell, günstig, ohne Bagger  
[www.baumstumpf-raus.de](http://www.baumstumpf-raus.de)  
Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach



# Mundartliches Wörterbuch

**Sieglinde Röhn:**  
**„Mundartliches aus dem Vogtland“**

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.



**8,90 €**

erhältlich bei:  
**Falkensteiner Buchhandlung**  
Inh. Bärbel Möckel  
Schloßstraße 5, 08223 Falkenstein/Vogtland  
Telefon: 03745 5289

*Frohe Weihnachten und die besten Wünsche  
zum neuen Jahr, verbunden  
mit dem Dank für das bisher  
entgegengebrachte Vertrauen.*



**Kfz-Meisterbetrieb**

- Karosserieinstandsetzung
- TÜV – ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimaservice
- Motordiagnose

**Autoservice Hager & Penzel GmbH**  
Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb  
Telefon (037463) 849-0 · Fax 849 13  
[www.hager-und-penzel.de](http://www.hager-und-penzel.de)

**Volkswagen Polo 1.0 BMT (6C) LimS5 Comfortline**



**11.900,- €**

**Fahrzeugdaten**

Hubraum:	999 ccm
Erstzulassung:	09/2014
Leistung:	55/75
Km Stand:	8.540
Farbe:	Urano Grau
Türen:	5
Kraftstoff:	Benzin
Getriebeart:	Schaltgetriebe

**Unser Finanzierungsangebot**

Laufzeit	60 Monate
Anzahlung	2.500,- €
Schlußrate	5.355,- €
Nettokreditbetrag	10.084,- €
Ratenabsicherung	684,- €
Abschlussgebühren	0,- €
Bruttokreditbetrag	11.615,- €
Soll-Zinssatz p.a. (gebunden)	3,92%
eff. Jahreszins *	3,99%

**mon. Rate 107,- €**  
\*Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm. §6a Abs. 3 PangV. Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander, Bonität vorausgesetzt.



**Sie suchen ein originelles, außergewöhnliches  
und einzigartiges Geschenk?  
Dann haben wir die Lösung für Sie!**

# Historische Zeitungen

**Verschenken Sie doch eine originale, historische Zeitung Ihres  
Wunschtages,  
anlässlich Geburtstagen, Jubiläen oder Jahrestagen.**

***Bei uns bekommen Sie eine Zeitung von fast jedem Tag der  
letzten 100 Jahre!*** für 38,00 € (inkl. MwSt.)

**Ihre Zeitung ist auf Wunsch in einer  
Geschenkmappe für 18,00 € erhältlich.**

PCC - Printhouse Colour Concept  
Inhaber: Helko Grimm  
Syrauer Straße 5  
08525 Plauen - Kauschwitz  
Tel: 0 37 41/59 88 38  
Fax: 0 37 41/59 88 37  
E-Mail: [helko.grimm@pccweb.de](mailto:helko.grimm@pccweb.de)



*Ein besinnliches Weihnachtsfest  
und viel Erfolg im neuen Jahr.*



**Peter Arold**  
Dachdeckermeister

08223 Werda • Siedlung 1a  
Telefon: 03 74 63 / 22 69 49  
Mobil: 0179/2218064  
www.peterarold.de

*Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, Zeit zur Entspannung,  
Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und alles Gute  
für das kommende Jahr.*

**Orthopädie-Schuhtechnik Uwe Hebert**



08233 Falkenstein/Vogtland,  
Gartenstraße 46, Telefon: 03745/70021




**SCHLOSSER  
BEDACHUNG GmbH**



seit 1911

• Dach • Fassade • Gerüst • Schiefer • Ziegel • Metaldach • Gründach

Bahnhofstraße 81 • 08223 Grünbach • Telefon/Fax: (0 37 45) 62 27

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr  
verbunden mit Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.*

**HAUSMEISTERSERVICE und  
CONTAINERDIENST 1,3 - 3 m<sup>3</sup>**

Klaus Röder

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das  
entgegengebrachte Vertrauen.  
Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit  
und ein gesundes neues Jahr.*



Am Graben 16  
Büro Gewerbering 6  
08236 Ellefeld  
Tel. 03745-70982, Fax: 749860  
Funk: 01717574928



**Nur noch fünfmal  
Warten, dann gibt es  
eine geschenkt!**

Das gilt auch für unsere über 200 treuen  
Kleinkläranlagen-Wartungskunden  
im Vogtland ab 1.1.2017

**Jetzt Informieren unter**

Tel.: 037383 879560  
E-Mail: service@saxoklar.de

saxoklar GmbH  
Leipziger Straße 57  
09322 Penig



**saxoklar**  
Kleinkläranlagen und Service

## Weihnachten steht vor der Tür.

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!



### Ralf Moßner

Generalvertretung der Allianz  
Hauptstr. 25  
08236 Ellefeld

ralf.mossner@allianz.de  
[www.mossner-allianz.de](http://www.mossner-allianz.de)

Tel. 0 37 45.75 34 92  
Mobil 01 72.7 99 22 36



Mit dem Dank für das bisher erwiesene Vertrauen und der Hoffnung auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit verbinden wir die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

**Physio  
logisch**

Ihre Praxis für Muskel- und Gelenkerkrankungen & Neurologie

Simone Möckel – 08236 Ellefeld – Schulstr. 26  
Tel.: 03745 / 7 10 13 – Mobil: 0173 / 7 16 50 30

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und stehen Ihnen auch weiterhin in allen Fragen rund um das Thema Gesundheit zur Verfügung. Friedvolle Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht das Team der Löwen-Apotheke Ellefeld.*

**LÖWEN  
APOTHEKE**

Kompetent – zuverlässig – freundlich

**Ihr Partner**  
in allen Fragen rund um das Arzneimittel

darüber hinaus

- Homöopathische Beratungen
- professionelles Wundmanagement
- Versorgung mit Trink- und Sondennahrung
- patientenindividuelle Medikamentenverblistering

Das Team der Löwen-Apotheke Ellefeld freut sich auf Ihren Besuch.

Schulstraße 1  
08236 Ellefeld

Telefon:  
(03745) 6007

Telefax:  
(03745) 70942

# Frohe und gesegnete Festtage!

*Für Ihr Vertrauen und Ihre Kundentreue ein herzliches Dankeschön!*

**Autohaus  
BAUER  
Rodewisch**

Autohaus Bauer GmbH, Alte Leingfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Tel: 03744 - 36900